

Diphtherie-, Tetanus-, Pertussis-, Poliomyelitis Impfung

Im Rahmen des Kinderimpfprogrammes wird im Säuglingsalter bei der 6-fach Impfung gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis und Polio geimpft. Im Schulkindalter ist eine Auffrischung erforderlich, danach alle 10 Jahre

Diphtherie ist eine durch Bakterien (*Corynebakteria diphtheria*) ausgelöste Infektionskrankheit. Die Bakterien befallen die Schleimhäute von Mund, Rachen und Kehlkopf und produzieren ein Gift, das Diphtherietoxin. Es wird über die Blutbahn im Körper verteilt und schädigt auch andere Organe, dies kann zu Atemnot, Herz- Kreislauf- Störungen, Lähmungen und Nierenschädigungen führen. Die Krankheit wird durch Tröpfcheninfektion über die Atemluft - z.B. beim Niesen und Husten - übertragen. Im Rahmen des Gratiskinderimpfprogramms wird bei der 6-fach Impfung gegen Diphtherie im 3., 5., und 12. (-14.) Lebensmonat geimpft. Im Schulkindalter wird die Kombinationsimpfung Diphtherie, Tetanus, Pertussis und Polio im 7. (-9.) Lebensjahr wiederholt.

Bei Erwachsenen wird eine Auffrischungsimpfung alle 10 Jahre (ab dem 60. Lebensjahr alle fünf Jahre) empfohlen.

Tetanus wird durch Tetanusbakterien (*Clostridium tetani*) hervorgerufen, die vor allem in der Erde, Holz, Staub vorkommen. Die Übertragung erfolgt durch Wundinfektionen, die Bakterien können über Schnittwunden, Kratzwunden, Abschürfungen in den Körper gelangen. Bei einer Infektion kommt es zunächst zu unspezifischen Symptomen wie z.B. Schwitzen oder Ziehen an der Wunde. Danach können Spasmen der Muskulatur (Kiefersperre) oder Lähmungen der Atemmuskulatur auftreten. Die Tetanusimpfung ist im Gratiskinderimpfprogramm als 6-fach Impfung im Säuglingsalter und als 4-fach Impfung im Schulalter enthalten. Im Erwachsenenalter wird eine Auffrischung alle 10 Jahre (ab 60 Jahre alle 5 Jahre) empfohlen.

Keuchhusten (Pertussis) wird durch Bakterien (*Bordetella pertussis*) ausgelöst und ist eine schwere Infektionskrankheit der Atemwege. Die Ansteckung passiert über Tröpfchen. Die Erkrankung verläuft in drei Stadien und die Hustenanfälle können monatelang auftreten. Komplikationen können Apnoe, Sekundärinfektionen (Pneumonie), ARDS (schwere akute Lungenerkrankung) sein, in ca. ein Prozent kann es bei Säuglingen zum Tod führen.

Am häufigsten erkranken Säuglinge und Kleinkinder, die Erkrankung ist in diesem Alter besonders gefährlich, da es zu rasch hintereinander folgenden Hustenstößen kommt, bei denen das Kind ersticken kann.

Bei Erwachsenen verlaufen die Symptome milder und äußert sich in hartnäckigen Husten.

Im Rahmen des Kinderimpfprogrammes wird bei der 6-fach Impfung die Pertussisimpfung im 3., 5., und 12. (-14.) Lebensmonat verabreicht. Im Schulkinderalter wird eine Kombinationsimpfung mit Diphtherie, Tetanus und Polio im 7. (-9.) Lebensjahr wiederholt.

Im Erwachsenenalter wird eine Auffrischung alle 10 Jahre (ab 60 Jahre alle 5 Jahre) empfohlen.

Die **Kinderlähmung** (Poliomyelitis) ist eine hochinfektiöse Viruskrankheit, die zu Lähmungen der Arme, Beine und der Atmung führen kann. Die Übertragung der Polioviren erfolgt meist durch Schmierinfektionen.

In Österreich und Europa ist Polio durch die Impfung zurückgedrängt worden, weltweit konnte die Erkrankung noch nicht ausgerottet werden. Reisende oder Migranten können aus anderen Ländern Krankheitserreger nach Österreich einschleppen, daher ist weiterhin eine Impfung gegen Polio erforderlich.

Im Rahmen des Kinderimpfprogrammes wird bei der 6-fach Impfung die Polioimpfung im 3., 5., und 12. (-14.) Lebensmonat verabreicht. Im Schulkinderalter wird eine Kombinationsimpfung mit Diphtherie, Tetanus und Pertussis im 7. (-9.) Lebensjahr wiederholt.

Im Erwachsenenalter wird eine Auffrischung alle 10 Jahre (ab 60 Jahre alle 5 Jahre) empfohlen.